

Aus dem Gemeindevorstand

An der Sitzung vom 12. Dezember 2022 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

Bau

Deponie Sass Grand: BAB Materialablagerung - Sicherstellung Weiterbetrieb

Für die Sicherstellung des Weiterbetriebes der Deponie Sass Grand musste ein Baugesuch für Bauten ausserhalb der Bauzonen durchgeführt werden. Das Amt für Raumentwicklung hat das Gesuch der Region Maloja bewilligt. Dieses wird im Rahmen der koordinierten Bewilligung mit den kommunalen Bauauflagen ergänzt und eröffnet. In diesem Sinne wird das Baugesuch der Region Maloja bewilligt.

Parzelle 4 Rhätische Bahn AG: Umbau/Sanierung Maschinenhaus

Die Rhätische Bahn AG sieht im Rahmen des Plangenehmigungsprojektes Albula II vor, das Maschinenhaus Spinaz (Arbeiterhaus vor dem Tunnelportal rechts Richtung Bever) zu sanieren und von den Räumlichkeiten der Wohnungen her möglichst in den Ursprungszustand zurückzusetzen. Bauten und Abänderungen der letzten Jahrzehnte werden zurückgebaut, die Liegenschaft sanft saniert und der heutige Komfort mit Duschen, WC pro Wohneinheit eingebaut. Die alte Ölheizung wird entfernt und die alten Holzöfen in den Wohnungen instand gestellt. Die Erschliessung der Baute wird neu auf der orografisch linken Talseite über dem Beverin geführt, was Abklärungen betreffend Winterzugang bei Lawinengefahr nach sich zieht. Der Gemeindevorstand begrüsst die Instandstellung der Baute und leitet Abklärungen i.S. Wintererschliessung in die Wege.

Kredit Fr. 4'700 Ersatz Gummiwabenmatte alte Post / Schmutzschleuse Gemeindehaus

Die Schmutzschleuse in der alten Poststelle Bever vor der Postfachanlage und der öffentlichen WC-Anlage muss ersetzt werden, da diese stark abgenutzt ist. Es wird ein Kredit von Fr. 4'700 für den Ersatz der Gummiwabenmatte bei der alten Poststelle und für den Ersatz der Schmutzschleusen im Gemeindehaus bis zum Treppenaufgang gesprochen und der Auftrag für die Lieferung der Franziscus GmbH, Samedan erteilt.

Baubahnabnahme Sanierung Dachwohnung / Einsprache

Der Baufachchef hat bei einer Wohnungsabnahme festgestellt, dass die erstellte Zugangstreppe und das Geländer der Galerie nicht SIA-konform sind. Entsprechend wurde die Bauherrschaft auf diesen Baumangel hingewiesen und verfügt, dass diese Mängel zu beheben sind. Die Bauherrschaft hat zu den Mängeln, vor allem des Altbestandes, Einsprache erhoben und will die fehlenden Absturzsicherungen bei den Galerien nicht anbringen. Nach rechtlichen Abklärungen wird beschlossen, die Einsprache abzulehnen, da die Gemeinde die Staatshaftung nicht wegbedingen kann und bei Unfällen rechtlich belangt werden könnte.

Tourismus, Abfallentsorgung, Polizei und übrige Dienste

Kreditfreigabe Fr. 1'000 NZO-Konzert

Der Gemeindevorstand erteilt Kreditfreigabe für das Konzert des NZO vom Februar 2023, damit die Planung an die Hand genommen werden kann.

Antrag Erweiterung Tourismusmanagement um 10 Stellenprozent

Die Gemeinde Bever hat der Engadin St. Moritz Tourismus AG den Auftrag erteilt, die Tourist Information Bever sowie das Tourismusmanagement in Bever zu führen. Die Führung der Tourist Information beinhaltet zudem den Betrieb einer RhB-Stationshaltung gemäss separater Vereinbarung zwischen der Rhätischen Bahn und der

Gemeinde Bever. Im Budget 2023 ist die Erhöhung des Pensums zugunsten der Gemeinde von 10% auf 1. Januar 2023 vorgesehen. Der Gemeindevorstand beschliesst, der Pensenerhöhung zuzustimmen.

Gastwirtschaftsbewilligung Marly's Bar

Bei der Gemeinde Bever ist eine Anfrage für die Führung der Marlys Bar eingegangen. Vorbehältlich Erhalt aller notwendigen Unterlagen, erteilt der Gemeindevorstand Frau Chekerova-Toth aus Samedan eine Gastwirtschaftsbewilligung.

Verwaltung, Planung, Umwelt, Wasser und Abwasser

Grundsatzdiskussion Verfassungsrevision i.S. Urnenabstimmung bei OPR

Ortsplanungsrevisionen mit der Änderung der Grundordnung (Baugesetz und Zonenpläne) führten die letzten Jahrzehnte jedes Mal bei Gemeindeversammlungen zu langen Diskussionen und Abänderungen ad hoc von Baugesetz oder Zonenplänen usw. Die Anpassung der Grundordnung erfordert sehr viel Zeit und wird unter Begleitung von Jurist, Ortsplaner und einer Begleitgruppe aus der Bevölkerung und der Behörde erarbeitet. Diese Arbeiten nehmen in der Regel ein bis zwei Jahre Zeit in Anspruch. Es werden Mitwirkungsmöglichkeiten geboten, Vorprüfungen mit dem Amt für Raumentwicklung durchgeführt und dann ein gesetzlich vorgeschriebenes öffentliches Mitwirkungsverfahren durchgeführt, bevor die Grundordnung dem Souverän zur Abstimmung unterbreitet wird. Direkte Anträge zur Abänderung von Baugesetz oder Grundordnung führen dann unter Umständen zu Ungereimtheiten oder sogar dazu, dass Beschlüsse der Gemeindeversammlung gerichtlich kassiert werden und dann die Gemeindeversammlung nochmals durchgeführt werden muss. Der Gemeindevorstand kommt überein, dem designierten Gemeindevorstand zu empfehlen, das Thema aufzunehmen und eine Verfassungsrevision vorzusehen.

Region Maloja: Vertragsverhandlungen Deponie Sass Grand / Zwischenstand

Bekanntlich wurde der Vertrag mit der Region Maloja für den Betrieb der Deponie Sass Grand auf den 31. Dezember 2024 gekündigt. Der Gemeindevorstand nimmt Kenntnis, dass die Präsidentenkonferenz auf den Vorschlag der zuständigen Kommission der Region Maloja nicht eingetreten ist und weitere Abklärungen wünscht. Das Sachgeschäft geht nun an den designierten Gemeindevorstand über, der bisherige ist konsterniert über die Haltung der Präsidentenkonferenz.

Verträge ESTM AG 2024

Der Gemeindevorstand nimmt von den neuen Verträgen mit der Engadin Tourismus AG (ETM) Kenntnis, welche auf 1. Januar 2024 nach Austritt der Gemeinde St. Moritz abgeschlossen werden sollen. Die Verträge entsprechen dem Verhandlungsergebnis und werden für richtig befunden.

Gemeindeversammlungsprotokoll vom 2. Dezember 2022

Das Protokoll wurde durch den Gemeindevorstand redigiert, wird nun anonymisiert und für die öffentliche Auflage vom 15. Dezember 2022 bis 14. Januar 2023 freigegeben.

Bever, 15.12.22rro